

## Hauptsache „satt“ und „sauber“?

## Würdevoll Pflegen ist mehr

Impulsvortrag

**Christine Sowinski**

Referentin Kuratorium Deutsche Altershilfe KDA

Diskussion mit

**Christine Sowinski**

Referentin Kuratorium Deutsche Altershilfe KDA

**Werner Schell**

Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk

**Maria Hanisch**

Geschäftsfeldleiterin Ambulante Pflege, Caritasverband Köln

**Carmen Witte-Yüksel**

Leistungsbereichsleiterin Caritas-Altenzentren,  
Caritasverband Köln

**und dem Publikum**

Moderation

**Helmut Frangenberg**

Kölner Stadtanzeiger

**Donnerstag, 21. Mai 2015, 19:30 Uhr**

**DOMFORUM, Domkloster 3, Köln-Zentrum**

**Eintritt frei!**

## Hauptsache „satt“ und „sauber“? Würdevoll Pflegen ist mehr

Anspruch und Realität in der Pflege klaffen oft weit auseinander.

Weil Pflegeleistungen nicht ausreichend refinanziert werden, stehen Pflegekräfte in ihrer Arbeit meist unter immensem Zeitdruck. Ein Zustand, den niemand möchte, weder Patienten noch Pflegekräfte.

Immer wieder wird öffentlich über Pflege-Skandale diskutiert. Über die vielen stationären Pflegeheime und Ambulanten Pflegedienste, die trotz Fachkräftemangel und Überbelastung mit großem persönlichen Einsatz und Engagement Menschen würdevoll pflegen und ihnen Lebensqualität bieten, wird wenig berichtet.

Dabei wollen wir es doch alle – für unsere Angehörigen und auch später für uns selbst: Pflege und Betreuung auf höchstem fachlichen und menschlichen Niveau.

Das heißt aber doch für jeden einzelnen, für Gesellschaft und Politik, mehr Verantwortung zu übernehmen und den entsprechenden Rahmen zu schaffen.

Auch die Wirtschaft muss sich bewegen. Es reicht nicht, Pflegezeit für Angehörige zu gewähren. So wie in Betriebskita investiert wird, müssten in Zukunft auch von Unternehmerseite zum Beispiel Pflegeheimplätze gesponsert werden.

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens lädt der Caritasverband Köln in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Experten zur Diskussion über die Pflege ein. Dabei richten die Podiumsteilnehmer ihren Blick auf die Entwicklung in der Pflege, die aktuelle Situation und zukünftige Herausforderungen.

An Infoständen können sich Interessierte im Anschluss an die Veranstaltung über Angebote des Caritasverbandes rund um Pflege informieren.